

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 9 (1902)
Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung

des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef-Redaktion:

G. Frei, alt-Hek.-Lehrer, Einsiedeln.
(J. Storch.)

Neunter Jahrgang.

13. Heft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

Einsiedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach,
Nachfolger von W. Eberle & Co.

1902.

Inhalt.

	Seite
Weiße Lehren	385
Orgeln und Orgelbauten im Stifte Einsiedeln. Von P. Norbert Müller, O. S. B.	386
St. Gallische Examenrechnungen 1902	391
Von der Generalversammlung des „Katholischen Lehrerverbandes des deutschen Reiches“	393
Eile und Weile. Pädagogische Charakterbilder von Lehrer Kägi, Ruolen	395
Welche Bedeutung hat die Aufmerksamkeit für die Schule, und wie ist sie zu erreichen? Konferenzarbeit von Fr. B. Billiger	400
Pädagogische Monatschau. Von El. Frei	408
Korrespondenzen aus St. Gallen, Luzern, Zürich, Schwyz, Uri, Freiburg, Basel, Thurgau und Oesterreich	406
Pädagogische Rundschau	416
Umschlag: Briefkasten. — Inserate. — Korrespondenz.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Der vielverdiente hochw. Hr. Rektor A. Reiser in Zug wurde wegen seines langjährigen und erfolgreichen Wirkens auf dem Gebiete des katholischen Schulwesens sowie wegen seiner anderweitigen Verdienste um Hebung und Mehrung des kirchlichen Lebens von Leo XIII. zum Ehrenkammerer ernannt. Zu dieser verdienten Würde unsern innigsten Glückwunsch! —
2. Geseht ist und mußte aber verschoben werden! Umschau in der pädagogischen Presse. — Ein bischöfliches Urteil. — Zur Schulgesundheitspflege. — Sprachliches aus der Schulstube. — Der Erziehungsdirektor Nidwaldens u. —
3. X. X. Heuchelei kann zeitweilig blind machen und irre führen, aber nie unenttäuscht erobern und behalten. —
4. An mehrere: St. Gallen hat bereits wieder Abonnenten gewonnen. Die Dinge machen sich. Nachts nach! —
5. Besten Dank für gewisse äußerst prompte Berichterstattung in diesem Hefte. — Das nennt man die Fachpresse unterstützen. Verdient Nachahmung. —
6. Das Bild der heutigen Nummer entstammt der lithogr. Anstalt Geiser in St. Gallen, wo auch vortrefflich gelungene Photographien des schweizerischen Bundesrates und der st. gallischen Regierung zu billigem Preise zu haben sind. Wir danken Herrn. Geiser seine Dienstbereitschaft bestens und empfehlen seine lithographischen Arbeiten sehr. —
7. Dr. R. Der Reid verlegt auch dann noch, wenn er schön tun will, wie bei der Distel selbst der Blütenknopf nicht.

Einsiedeln.

Den hochw. Herren Geistlichen, Lehrern und deren Bekanntenkreis bringe ich meinen

Gasthof zum „Storchen“

neuerdings in freundliche Erinnerung. Für Schul- und Vereinsausflüge eignet sich der neu eingerichtete und separat gehaltene Saal bestens.

Hochachtend

El. Frei, Redakteur.